

Mal ganz grundsätzlich: Alles auf die Karte Lehramt - ja oder nein?

Beitrag von „Friesin“ vom 21. Januar 2013 14:00

Dass man seine Unterrichtsfächer aussucht nach Interesse, ist eigentlich völlig normal. Dass man für sein Fach "brennt", wäre ideal. Aber:

man muss sich im Klaren sein, dass man auch auf dem Gymnasium nicht nur "Thomas Mann" wird lesen können. Da braucht's auch Vorgangsbeschreibungen, Erörterungen verschiedener Art, Rechtschreibung und ja: auch Grammatik.

Auch am Gymnasium wirst du dir viele verschiedene Methoden aneignen (müssen), den Schülern "etwas zu vermitteln" -wie auch immer man sich das vorstellen mag. -

Was ich damit sagen will, ist, dass du dir bewusst sein solltest, dass auch am Gymnasium der fachliche Aspekt in keiner Weise mit einer universitären Ausbildung mithalten kann. Vieles von dem, was du im Studium machst, wirst du in der Schule nicht direkt anwenden können. Das gilt für Geschichte ebenso wie für Literatur in den Sprachen.

Du wirst sehr vieles didaktisch reduzieren müssen.

Ich schreibe das nur, um ein evtl. schiefes Bild vom Gymnasialunterricht geradezurücken-- nicht um dich abzuschrecken 😊